
TEKA LWOWSKA .

Sygn. 229/71.

k. 1- 8 mnp., format: A4., j.

niemiecki.

TAŚMA FILMOWA
NR. N-0617.

ZESPÓŁ :

TEKA LWOWSKA .

ARCHIWUM ŻIH
SYGNATURA :

229/ 71.

ZMIKROFILMOWANO
DNIA :

8. 05. 1995 r.

JĄSTRZĘBSKI
WOJCIECH

Sprawozdanie Wydziału Gospodarczego
dla Prezydium Gminy Żydowskiej we Lwowie.

DATY SKRAJNE:

XII. 1941 r.

UKŁAD:

Tematyczny.

UWAGI:

str. 1-8 mnp., format: A4., j. niemiecki.

Lemberg, den 22. Januar 1942.

An das

Präsidium
der Jüd. Gemeinde

in L e m b e r g

849.60

Betr. Bericht für den Monat Dezember 1941.

Die Leitung der Wirtschaftssektion überreicht dem Präsidium der Jüd. Gemeinde einen Bericht derselben für den Monat Dezember 1941. wie folgt:

Ernährungsabteilung:1/ Brotreferat:

Im Laufe des Monats Dezember wurden Bezugsscheine über 337.556.80 kg Brot erhalten. Von Brotkonzern haben wir in dieser Zeit 346.390 kg Brot bekommen, wovon 7.270 kg für den Monat Januar 1942. Im Dezember wurde an die Bevölkerung 339.380 kg Brot verkauft.

2/ Referat für Landwirtschaftliche Produkte:

a/ Kartoffel: Im Dezember 1941. wurden uns seitens der Landwirtschaftlichen Zentralstelle Distriktstelle Galizien 11 Waggons Kartoffeln mit 144.770 kg Frachtgewicht zugestellt. Hievon wurden 27.470 kg Kartoffeln von der Firma Zwengler direkt, 117.300 kg von der Jüdischen Gemeinde übernommen. Bei obigen 117.300 kg Frachtgewicht ergab sich ein Frachtmanko von 32.273 kg, sowie ein Magazinsmanko von 1.026 kg.

Hievon erhielten:

1.	1.000 kg	- Volksküchen des Gastr. Referates
2.	1.470 "	- Versorgung der Soz. u. Sanit. Anstalten
3.	2.620 "	- Allgemeines Krankenhaus, Kuszewicza 5.
4.	7.806 "	- Soziale Fürsorge - Dr Kimmelman
5.	71.305 "	- Einzelkonsumenten / Beamten, J.O.D. etc.

zusammen	84.001 kg	
	1.026 "	- Magazinsmanko
	32.273 "	- Frachtmanko

sonit zus. 117.300 kg

Die bitte um Anerkennung und Ersatz des Frachtmankos wurde bei der Landwirtschaftlichen Zentralstelle eingereicht und bereit positiv erledigt.

b/ Fleisch: Normale Fleischzuweisungen auf Grund von Bezugsscheinen sind im Berichtsmonat nicht erfolgt. Ohne Bezugsschein erhielten wir von der Firma "Bacutil" J.m.b.H. 3 Lieferungen, in summa 2.897,5 kg Wurstwaren.

Hievon erhielten:

1. Volksküchen	541 kg
2. Arbeitslager	26 "
3. Beamten der J.G.	2.330,5 "

zusammen	2.897,5 kg

c/ Futtermittel:

1. H a f e r : 375 kg wurden auf Grund des Bezugsscheines des Städtischen Ernährungsamtes vom 9.XII.1941. von der Beerdigungsanstalt realisiert, 300 kg Hafer auf Grund des Bezugsscheines des Städtischen Ernährungsamtes No.424/12 von der Besorgungsabteilung übernommen.

2. S t r e h und H e u : Die über Verfügung der Landwirtschaftlichen Zentralstelle bei der Landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft, Jaryczow, angewiesene Menge von 3.000 kg Stroh wurde abgeholt. Hievon erhielten: 2.000 kg die Beerdigungsanstalt, 1.000 kg das Krankenhaus Alembekow.

Hingegen wurden die über Verfügung der L.Z. bei der Kreisgenossenschaft Szczerzec zugewiesenen Mengen von 4.000 kg Heu, sowie 750 kg Heu und 750 kg Stroh, bei der Kreisgenossenschaft Wyzniany und die mit Ausfußschein des Städtischen Ernährungsamtes zugewiesenen 600 kg Stroh und 600 kg Heu infolge Transportschwierigkeiten nicht abgeholt. Die Bitte um Verlängerung der Bezugsverfügung für die obigen nicht realisierten Rohfuttermengen wurde bei der Landwirtschaftlichen Zentralstelle eingereicht, Die Erneuerung der Verfügung wurde im Januar 1942. durchgeführt.

3/ Eisreferat:

In der Berichtsperiode wurde die Bewilligung des Herrn Stadthauptmannes für Eisexploitation auf den Teichen "Na Torfach" und "Biernatowka" erlangt. Vom Bewirtschaftungsreferate haben wir alle nötigen Geräte erhalten.

In der Zeit vom 27.XII. bis Ende des Jahres wurde der Teich vom Schnee gereinigt, am 2.Jänner d.J. hat man mit der Eisexploitation angefangen.

4/ Beheizung- und Beleuchtungsreferat:

a./ Bezugsscheine über Brennmaterial: Im Monat Dezember 1941. hat die Jüdische Gemeinde Bezugsscheine über nachstehende Mengen von Brennmaterial erhalten:

40 to. Steinkohle
26 " Brennholz
29 " Torf.

Mit Ausnahme von 15 to. Steinkohle /wegen Mangel derselben/ wurden die übrigen Quantitäten teilweise noch im Dezember 1941, teilweise Anfang Jänner 1942. realisiert.

b/ Lieferung von Brennmaterial: Im Dezember 1941. wurden den alle Institutionen und Anstalten der Jüd. Gemeinde insgesamt

60 to. Kohle
11 " Brennholz

Alle unsere Anstalten waren im gegebenen Zeitabschnitt mit Brennmaterial genügend versehen. Diese Anstalten, welche eine rationelle Wirtschaft beim Aufbewahren und Verbrauch des Brennmaterials geführt haben, hatten keinen Grund, sich auf Mangel zu beklagen.

5/ Viktualienreferat:

Wareneingang und Ausgang im Laufe des Monats Dezember 1941.

	<u>Eingang:</u>	<u>Ausgang:</u>
1. Kaffee Prazin	12.964,80 kg	771,20 kg
2. Nudeln	401,50 "	147,80 "
3. Zündhölzer	16.778 Schacht.	3.050 Schacht.
4. Salz	40.000 kg	41.498,70 kg
5. Zucker	24.144 "	24.657,40 "
6. Öl	79,88 "	-
7. Essig	30 l.	-
8. Würfelzucker	256 kg	-
9. Graupen	162,90 "	-
10. Mehl	123,75 "	-
11. Branntwein	-	33 Flaschen
12. Wein	-	6 "
13. Branntwein $\frac{1}{2}$ l.	-	23 "
14. Alasch	-	19 "
15. Klinkowa	-	106 "
16. Anis	-	33 "
17. Branntwein Moskau	-	2 "
18. Zubrowka	-	2 "
19. Hirse	14 Flaschen	-
20. Weisgries	4,90 kg	-
21. Suppenwürfel Maggi	341,250 Stück	200,950 Stück
22. Handwaschpaste	1.071 "	-
23. Saft	10 l.	-
24. Suppenwürfel /Erbsen/	50,40 kg	-

6/ Gastronomisches Referat:

Im Monat Dezember 1941. waren 5 Volksküchen tätig. u.zw.:

1. Volksküche No. 1 - Teodorap'atz 2 - seit 4/XII 1941.
2. " " 2 - Sloneczna 46. - " 5/XII "
3. " " 3 - " 41. - " 14/XII "
4. " " 4 - " 25. - " 3/X "
5. " " 5 - " 11. - " 23/XII "

Obige Volksküchen haben im Laufe des Monats Dezember ausgefolgt:

Suppen aller Art	21.920 Portionen
Kartoffelschnitzel	2.057 "
Brottschnitte	6.040 Stück
Wurst	4.044 Portionen
Kaffee	5.549 Bläs
Tee	5.768 "

Der Gesamterlös aller Küchen im Monat Dezember beziffert sich mit

21 17.620,50

Die in den Küchen ausgefolgte Portionennmenge musste nach der Zuteilung gröÙe der Produkte geregelt werden. Die Brotschnitte waren nur einige Tage serviert, da die Brotzuteilung eingestellt wurde. Im Monat Dezember haben die Volksküchen keine Zuteilungen, außer einer geringen Anzahl von verdorbenen Gemüse, erhalten, so, daß der Umsatz in diesen Küchen bis 25% gefallen ist.

Versorgung der Sozialen u. Sanitären Anstalten:

1/ Umsatz des Magazins im Dezember 1941.:

	<u>Eingang:</u>	<u>Ausgang</u>
1. Essig	39.5	70
2. Fischmasse	3.35	3.35
3. Fischköpfe	46	46
4. Gerstenbruch	320	148
5. Bohnen	-	40
6. Erbsen	-	45
7. Fischrogen	-	28.87
8. Birken-Finbeer	-	37
9. Hirse	-	220.35
10. Harbatol	125.24	55.25
11. Kartoffel	1.360	150
12. Karotten	-	737
13. Kaffee-Ersatz	-	34
14. " "	-	34
15. " "	80	-
16. Krakauer Graupen	700	327.50
17. Knoblauch	80	31.50
18. Kerzen	200	22.80
19. Kräuterte	-	9
20. Krautköpfe	7.350	8.340
21. Lindentee	-	8.5
22. Marmelade	130	137.5
23. Nudeln	147.80	121.80
24. Öl	140	153
25. Rüben	650	3.120
26. Rotkraut	200	200
27. Salz	2.331.70	823
28. Sauerkraut	-	413
29. Saure Gurken	-	1.783
30. Mehl	1.050	891.25
31. Seife	8.85	1.90
32. Soda	-	17
33. Zucker	495	340
34. Zwiebeln	1.000	905
35. Zünder	2.000	280

T u r s :

36. Säcke	628	723
37. Fässer	6	21
38. Strohsäcke	-	1
39. Rißfässer	-	1
40. Körbe	172	28
41. Flaschen	280	155
42. Kork	-	88
43. Gummikorken	-	28
44. Milchkannen	-	2
45. Kisten	16	6
46. Papiersäcke	182	28

2/ Geschirr- u. Kleider-Sammlung in Dezember 1941.

	<u>Eingang</u>	<u>Ausgang</u>
1/ Hemden	430	370
2/ Unterhosen	226	194
3/ Handtücher	256	224
4/ Strümpfe	548	461
5/ Blusen	7	4
6/ Pullover	16	16
7/ Polsterüberzüge	9	7
8/ Capricepolster	24	22
9/ Sacktücher	91	74
10/ Leibchen	33	26
11/ Halshawls	49	41
12/ Damenhemden	36	30
13/ Leintücher	7	6
14/ Servietten	22	-
15/ Tischtücher	1	-
16/ Hosen	6	-
17/ Galoschen	-	9
18/ Sonst. Stücke	135	101
19/ Steintöpfe		161
20/ Teller, Schüsseln	732	324
21/ Besteck	412	534
22/ Email- u. Blechgeschirr	953	398
23/ Gläser, Schalen	493	284
24/ Tiegel, Flaschen	129	137
25/ Sonst. Stücke	92	52

Allgemeine Abteilung:

1/ Technisches Bewirtschaftungs-Referat:

a/ Eingekaufte Materialien:

1. Petroleumlampen mit Reservematerial	10 St.	RM 233.40
2. Tischwaagen samt Gew.	22 "	2.107.-
3. Besen	17 "	42.50
4. Kalkbürsten	3	19.95
5. Ultramarin	1 kg	18.-
6. Biskeller-Einrichtung		75.-
7. Wertheimerkassette	1 St.	80.-
8. Rettengift	20 dkg	36.-
9. Holzsäge	1 St.	40.-
10. Dikten	8 m ²	45.-
11. Hängeschlösser	7 St.	245.-
12. Versicherungsmaterial		3.120.90
ZUSAMMEN		RM 6.162.75

b/ Ausgefölgte Materialien:

1. Dezimal- u. Zentimalwaagen	5
2. Tischwagen	5
3. Gewichte	55
4. Hängeschlösser	23
5. Schaufeln	13
6. Holzstühle	8

7. Körbe	69
8. Gabeln	2
9. Nägel	15
10. Glühlampen	9
11. Kerzen	3
12. Schlüssel	10
13. Lampen	2
14. Säcke	506
15. Nieten	50
16. Binddraht	6 1/2 kg
17. Türriegel	12
18. Verschluss	1
19. Holzschrauben	20
20. Rattengift	20 arg.
21. Papiersäcke	2
22. Türdrücker	6
23. Gerade Bohren	4
24. verr. Bohren	6
25. Dikten	8
26. Eiser.	2
27. Einstämmechlösser	1
28. Eisenhaken	30
29. Hammer	1
30. Holzhaken	2
31. Kistenöffner	1
32. Kisten	3
33. Mäntel	3
34. Messer	1
35. Packpapier	17
36. Mehlschaufeln	3
37. Tafeln "Eiskeller"	6
38. Türhaken	6
39. Univ. Nalle	2

a/ Durchgeführte Remonte:

<u>Schlosserarbeiten:</u>	Panienska 18, pl. Teodora 4, Jak. Hermans 8, Jak. Hermans 15, Sonneng. 27, Benedyktyńska 2, Sul-parkowska 3, Szaraniewicza 5B, Hausanara 15, Slodowa 1, Ogrodnicza 19, Piastow 14, Allgem. Aht. Owccowa 1, Cyranowska 12, Wezola 6, Gohroniek 1, Kozimierzowska 15, Berke 17, Samorotynowska 58, Piersackiego 36, Repaporta 15, Kordeckiego 24, Sinner No. 25, zusammen	zł 469.-
<u>Schliesserarbeiten:</u>	Askanscego 13, Teodora 5, WBSO 2 6, zusammen	zł 127.-
<u>Elektrische Arb.:</u>	Piotra 19, Benedyk. 2, zu.	zł 16.-
<u>Klumpner-Arbeiten:</u>	"	zł 10.-
<u>Glaserarbeiten:</u>	pl. Teodora 4, Peltana 17, Kerpina 27, zusammen	zł 633.70
<u>Maurer-Arbeiten:</u>	Piastow 14,	zł 83.-
<u>Mechanikerarbeiten:</u>	Sinner No. 26	zł 58.-
<u>zusammen</u>		<u>zł 1.398.70</u>

2/ Lagerreferat:

	<u>--Eingang--</u>	<u>Ausgang</u>	
1. Kaffee Pralin	12.964.80 kg	771.20 kg	
2. Kaffee	401.90 "	147.80 "	
3. Süßholzwurzel	18.776 Sch.	3.050 Sch.	
4. Salz	40.000.00 kg	41.498.00 kg	
5. Zucker	24.144.00 "	24.657.40 "	
6. Öl	79.88 "	-	
7. Speisestärke	30 l.	-	
8. Würfelzucker	246.00 kg	-	
9. Graupen	162.90 "	-	
10. Mehl	123.75 "	-	
11. Branntwein	-	33	St.
12. Wein	-	6	"
13. Branntwein 1/2 l.	-	23	"
14. Alasch	-	19	"
15. Winkows	-	106	"
16. Anis	-	37	"
17. Branntwein Moskau	-	2	"
18. Subrowka	-	2	"
19. Hirse	14.00 kg	-	
20. Weisagries	4.90 "	-	
21. Suppenwürfel Maggi	341.250 St.	209.950	St.
22. Handwaschpaste	1.071 "	-	
23. Saft	10 l.	-	
24. Suppenwürfel Erbsen	50.40 kg	-	

3/ Transportreferat:

Kartoffeln:

1. vom Hauptbahnhof	1 Wag.	- 11 Tonnen
2. " Bh. Persenkowka	2 "	- 30 "
3. " " Kleprow	6 "	- 117 "
4. " " Podgumozje	7 "	- 874 "

Andere Waren:

1. für Verkaufsstellen	ca. 60	Fuhrwerke
2. " V.S.S.A.	" 10	"
3. " Sok. Würrorge	" 6	"
4. " austr. Ref.	" 5	"
5. " Behelzungsref.	" 2	"
6. " Oekonomat.	" 1	"
7. " Viliz	" 1	"
8. Sanitätsabt.	" 1	"
9. "	" 2	"

Zusammen

ca. 88 Fuhrwerke

4/ Bezugsarten-Referat:

Im Dezember, im zweiten Monat des Bestandes unseres Referates, haben wir, die Erfahrungen des ersten Monats benützend, den wichtigsten Teil unserer Arbeit, d.h. die Coupon-Übernahme von den Verkaufsstellen, neu organisiert. Die Verkaufsstellen wurden in 4 Gruppen ein- und je einer Beamten zugewiesen, der von seiner Gruppe das Coupon-Material zu übernehmen hat. Diese Beamten führen besondere Register des abgelieferten Materials und geben täglich die Zahl der übernommenen Coupons einem speziell

